TB ALLIANCE
GLOBAL ALLIANCE FOR TB DRUG DEVELOPMENT

TB ALLIANCE:

Die Behandlung von Tuberkulose verändern

Die TB Alliance ist eine Produktentwicklungspartnerschaft (PDP) mit dem Ziel, bessere und schneller wirksame Tuberkulose-Medikamente zu erforschen und zu entwickeln. Die Medikamente sollen zu erschwinglichen Preisen für Tuberkulosepatienten auf der ganzen Welt verfügbar gemacht werden. Wir bringen öffentliche, private, philanthropische, akademische und wissenschaftliche Partner zusammen, um so dringend benötigte neue Medikamente gegen Tuberkulose zu entwickeln. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass neu entwickelte Medikamente in den Markt eingeführt, erhältlich und erschwinglich für alle sind, die sie brauchen.

Die TB Alliance wird unterstützt von der Bill & Melinda Gates Foundation, der AIDS Clinical Trial Group, UK aid, Irish Aid, UNITAID, der United States Agency for International Development (USAID), National Institute Of Allergy And Infectious Diseases (NIAID), und der United States Food and Drug Administration (FDA).
Für weitere Informationen über die Entwicklung von Tuberkulosemedikamenten und die TB Alliance siehe www.tballiance.org.

Die weltweite Krankheitslast der Tuberkulose

Tuberkulose zählt seit Jahrtausenden zu einer der tödlichsten Krankheiten der Welt. Sie kostet jedes Jahr 1,4 Millionen Menschen das Leben, und raubt Millionen Gesundheit, Hoffnung und Wohlstand. Tuberkulose betrifft überproportional Menschen, die in Armut leben. Beengte Lebensverhältnisse und der fehlende Zugang zu guter Gesundheitsversorgung begünstigen die Übertragung.

Resistenzen gegen vorhandene Medikamente sind in der heutigen Tuberkulosebehandlung ein beängstigendes und wachsendes Problem. In einigen Regionen Osteuropas ist schätzungsweise die Hälfte aller Tuberkulosefälle gegen die Standardbehandlung resistent. Ohne neue Therapien wird sich das Problem der resistenten Tuberkulose weiter verschlimmern.

Tuberkulose ist unter den Infektionskrankheiten die Haupttodesursache bei HIV-positiven Menschen und somit eine große Bedrohung für den erfolgreichen Kampf gegen AIDS. Mit HIV können Menschen immer länger leben, an Tuberkulose aber sterben sie. Eine weitere Gruppe, die besonders anfällig für Tuberkulose ist, sind Kinder. Schätzungsweise 100.000 Kinder sterben jedes Jahr an Tuberkulose, teilweise infolge fehlender Behandlungsmittel, die für Kinder geeignet sind.

Warum brauchen wir neue Medikamente gegen Tuberkulose?

Die derzeitige Therapie gegen Tuberkulose ist nicht nur unzureichend, sondern auch veraltet. Die heute verwendete Behandlung ist fast ein halbes Jahrhundert alt. Sie dauert zu lange und ist komplex. Sie verursacht Resistenzen, wenn Medikamente nicht richtig oder unvollständig eingenommen werden.

Die Behandlung der multiresistenten Tuberkulose (engl. Multi-Drug-Resistant Tuberculosis, MDR-TB) ist noch komplexer, gesundheitsschädlich und teuer. Einen einzigen Fall zu behandeln, kann bis zu zwei Jahre dauern. Hunderte Injektionen und schätzungsweise 12.000 Tabletten sind nötig. Nur wenige Patienten haben Zugang zu einer solchen Behandlung und nur ein Drittel wird geheilt. Fälle von MDR-TB nehmen zu, besonders in Osteuropa. Ausbrüche einer noch gefährlicheren Form der Tuberkulose, bekannt als XDR-TB oder TDR-TB (engl. Extensively Drug-Resistant bzw. Totally Drug-Resistant TB), wurden kürzlich nachgewiesen. Nahezu alle XDR-TB -Patienten sterben, weil sie nicht auf derzeit verfügbare Therapien ansprechen.

Obwohl Millionen von Tuberkulosepatienten gleichzeitig mit HIV infiziert sind, verträgt sich die Standardbehandlung von Tuberkulose nicht mit den

IN EINIGEN REGIONEN OSTEUROPAS IST SCHÄTZUNGSWEISE DIE HÄLFTE ALLER TUBERKULOSEFÄLLE GEGEN DIE STANDARDBEHANDLUNG RESISTENT.

gängigen AIDS-Therapien. Dadurch wird die Behandlung HIV-infizierter Tuberkulosepatienten extrem erschwert.

Zudem sind für die annähernd eine Million Kinder mit aktiver Tuberkulose bis heute keine geeigneten Therapien verfügbar.

Ohne neue und verbesserte Medikamente können wir diese tödliche Krankheit nicht besiegen.

Unsere Pipeline

Der erste Durchbruch in der Tuberkulose-Forschung kam 1882, als der deutsche Wissenschaftler Robert Koch den Erreger der Krankheit entdeckte. Jahrzehnte später entwickelte die moderne Wissenschaft die ersten Tuberkulosemedikamente. Nach 1960 kam die Innovation zum Stillstand, und seitdem hat es nur geringe private Investitionen in neue Behandlungsmethoden gegeben.

Die TB Alliance wurde im Jahr 2000 gegründet, um neue Impulse zu geben und die Forschung und Entwicklung für Mittel gegen Tuberkulose zu beschleunigen. Die TB Alliance ist heute die weltweit führende Organisation in der Entwicklung von Tuberkulosemedikamenten. Sie ist die einzige Organisation, die sich allein der Suche nach besseren, schneller wirkenden und erschwinglichen Therapien gegen Tuberkulose verschrieben hat. Innerhalb von nur zehn Jahren hat die TB Alliance die **größte Pipeline von Tuberkulose-Medikamenten der Geschichte** entwickelt. Die TB Alliance koordiniert Forschungseinrichtungen und Pharmaunternehmen in allen Phasen der Erforschung, Entwicklung und Testung neuer Medikamentenkomponenten und –kombinationen. Mehr als 20 Programme befinden sich in der Entwicklung, davon mehrere in fortgeschrittenen klinischen Testphasen. Damit entwickelt die TB Alliance zusammen mit ihren Partnern die erfolgversprechendsten neuen Tuberkulose-Behandlungen seit mehr als einem halben Jahrhundert.

Der Durchbruch steht kurz bevor

Wir befinden uns an einem Wendepunkt. Mehrere Therapien befinden sich in finalen Testphasen, aber ohne weitere Investitionen werden sie die Patienten, die sie brauchen, nicht erreichen. Aktuell entwickelt die TB Alliance in Zusammenarbeit mit der Bayer AG eine Therapie auf Basis des Wirkstoffs Moxifloxacin. Die dritte klinische Testphase ist bereits abgeschlossen. Für eine neuartige Medikamentenkombination mit Moxifloxacin als Grundstein wurde die zweite Testphase abgeschlossen. Weitere Therapien zeigen Potential, die Behandlungszeit für Tuberkulose und einige multiresistente Formen auf vier oder sogar zwei Monate zu verkürzen.

Die Vorteile des PDP-Modells

Die TB Alliance befindet sich als PDP in einer einzigartigen Position: Sie kann mit dem öffentlichen, privaten, akademischen und philanthropischen Sektor zusammenzuarbeiten, und dadurch ihre Mission umsetzen. Wir kombinieren das Fachwissen unserer Mitarbeiter mit den Kompetenzen unserer weltweiten Partner, um Investitionen maximal zu nutzen und die großzügige Unterstützung unserer Geber wirksam einzusetzen. Durch den Einsatz von Ressourcen unserer Partner, werden für jeden Dollar, der in die TB Alliance investiert wird, weitere 60 Cent von den Partnern investiert.

Neues wagen

Die TB Alliance entwickelt nicht nur Medikamente, sondern verändert auch den Entwicklungsprozess selbst.. Neben neuen Medikamenten werden neue Kombinationen mehrerer Medikamente gleichzeitig erforscht. Letztere können die Tuberkulose-Behandlung grundlegend verändern. Sie verkürzen und vereinfachen Therapien dramatisch und ermöglichen die Behandlung von mehr Menschen, wodurch Millionen von Leben gerettet und Milliarden von Euro eingespart werden können. Die TB Alliance hat mit ihrem innovativen Ansatz Pionierarbeit geleistet, der die vielversprechendsten Medikamente kombiniert, um Therapien mit größtmöglicher Wirkung auf die Pandemie zu entwickeln. Diese Therapien zielen darauf ab, sowohl Tuberkulose, die auf herkömmliche Medikamente anspricht, als auch resistente Formen zu behandeln, um so die Tuberkulose-Behandlung und –Forschung an die Spitze wissenschaftlicher Innovation zu bringen.

FÜR JEDEN DOLLAR, DER IN DIE TB ALLIANCE INVESTIERT WIRD, WERDEN WEITERE 60 CENT VON DEN PARTNERN INVESTIERT.

Unsere Verpflichtung gegenüber Patienten

Die TB Alliance kann ihre Mission nur erfüllen, wenn neue, bessere und schneller wirksame Tuberkulose-Therapien in den Markt eingeführt, erhältlich und erschwinglich sind für alle, die sie brauchen.

Diese Verpflichtung ist das Versprechen der TB Alliance, sicherzustellen, dass alle neu entwickelten Tuberkulose-Therapien auch allen an Tuberkulose leidenden Menschen zugutekommen und die Pandemie wirksame bekämpfen.

Tuberkulose bei Kindern

Tuberkulose bei Kindern wird als Problem oft vernachlässigt; dabei ist sie laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine der zehn Haupttodesursachen bei Kindern. Schätzungsweise eine Million Kinder infizieren sich jedes Jahr mit Tuberkulose. Diagnostika zum Nachweis von Tuberkulose bei Kindern sind unzureichend und es existieren keine geeigneten Therapien für Kinder. Derzeitige Tuberkulose-Medikamente sind nicht in einer für Kinder sicheren Dosierung verfügbar, geschweige denn in zu schluckender Form.

TB ALLIANCE
GLOBAL ALLIANCE FOR TB DRUG DEVELOPMENT

Die TB Alliance will dies verändern und hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb der nächsten drei Jahre für Kinder geeignete Tuberkulose-Medikamente in angepasster Dosierung zu entwickeln. Die TB Alliance setzt sich zudem dafür ein, die zeitliche Verzögerung in der Forschung und Entwicklung der Kinder-Tuberkulose zu verkürzen, indem Kindermedizin früher als je zuvor in die Medikamentenentwicklung einbezogen wird. So können Kinder schneller vom Nutzen verbesserter Therapien profitieren.

Masos Geschichte

Als Maso vier Jahre alt war, bekam er einen hartnäckigen Husten. Masos Mutter brachte ihn zu einer Gemeindeklinik in der Nähe seiner Heimat Ndungu in Tansania. Der Arzt diagnostizierte fälschlicherweise Lungenentzündung und verschrieb ihm Antibiotika. Doch Maso wurde nicht gesund. Nach Monaten andauernden Hustens brachte ihn seine Mutter in ein Krankenhaus in Arusha, wo man bei ihm Tuberkulose feststellte. Man verschrieb Maso die verfügbare Therapie die Standardbehandlung mit vier Medikamenten, die für Erwachsene gedacht sind. Einige Tabletten mussten zerkleinert und in Wasser aufgelöst werden, damit Maso sie einnehmen konnte, und es war nicht klar, ob er überhaupt die richtige Menge bekam. Die Medikamente schmeckten furchtbar, und Maso litt an Übelkeit. Aus Angst vor einer Ansteckung waren keine seiner Verwandten oder Nachbarn bereit, sich um ihn zu kümmern. Darunter litt das Einkommen seiner Mutter, weil sie nicht arbeiten gehen konnte. Nach drei Monaten, der Hälfte der Zeit, die für die Behandlung von Maso vorgesehen war, entschloss sich die Mutter Ndungu zu verlassen, um Hilfe bei ihrer Familie auf dem Land zu suchen. Ein freiwilliger Gesundheitsarbeiter der Gemeinde bat Masos Mutter dringend, die Therapie ihres Sohnes fortzuführen, da eine Unterbrechung der Medikamenteneinnahme Maso der Gefahr aussetzen würde, einen Rückfall zu erleiden und eine resistente Tuberkulose zu entwickeln. Doch der Freiwillige hat seitdem nichts mehr von der Familie gehört, und Masos Schicksal ist ungewiss.

Diese Erzählung basiert auf einer wahren Geschichte, Personen- und Ortsnamen wurden jedoch geändert.

Dringend benötigte Mittel

Wenn es irgendwo Tuberkulose gibt, gibt es sie überall. Um die Krankheit aufzuhalten, brauchen wir neue Therapien. Mehr Investitionen sind nötig, damit die Produkte die Patienten erreichen. Derzeit wird nur ein Drittel der benötigten Finanzierung für die Entwicklung von Tuberkulosemedikamenten bereitgestellt. Eine Investition in die Entwicklung von Tuberkulosemedikamenten ist eine kluge finanzielle Entscheidung, denn die wirtschaftlichen und Gesundheitskosten ungeeigneter Behandlungen übersteigen die benötigten Mittel für die Entwicklung verbesserter Therapien, die Leben retten und Produktivität erhöhen.

Helfen Sie uns, eine der ältesten und tödlichsten Seuchen der Menschheit ein für alle Mal zu besiegen.

Die TB Alliance wird unterstützt von der Bill & Melinda Gates Foundation, der AIDS Clinical Trial Group, UK aid, Irish Aid, UNITAID, der United States Agency for International Development (USAID), National Institute Of Allergy And Infectious Diseases (NIAID), und der United States Food and Drug Administration (FDA).
Für weitere Informationen über die Entwicklung von Tuberkulosemedikamenten und die TB Alliance siehe www.tballiance.org.